

Massary entstehen

Von CHARLOTTE TILL

Helferin und Beraterin ist Frau Busch, aus dem Hause Clara Schultz-Berlin, die seit vielen Jahren die Kleider der Massary erdichtet, entwirft und anfertigt. Diese beiden Frauen ergänzen sich glücklich; sie erraten ohne viele Worte, was die andere meint; es ist ein instinktives Zusammenarbeiten, ein völliges Aufeinander-Eingestelltsein.

Monate vor der Erstaufführung, sobald Fritzi ihr Manuskript gelesen hat, ruft sie bei Clara Schultz an: „Buschchen, ich hab' mein Stück! Schnell über Nacht

das Buch lesen! Aber morgen früh muß ich's wiederhaben!“ Und dann setzen sie sich zusammen hin, und jede macht ihre Vorschläge: wieviele Kleider im ganzen nötig sind, in welcher Art (ob modern oder historisch); was und wie es sich jede gedacht hat. Die Hauptsache: apart muß es sein und erschütternd!

Ist die Massary gerade in Garmisch oder in Ischl, reist Frau Busch zu ihr; sonst finden diese Vorbesprechungen im Hotel in Berlin statt oder auch mal bei Clara Schultz im Salon.



Fritzi Massary und ihre Modeberaterin besichtigen die eben eingelangten Seiden, Spitzen und Stoffe.